

Bezirksliga-Derby in der ersten Runde des FVM-Pokals

Die Auslosung führt **Inde Hahn** und **Rhenania Richterich** zusammen. Germania Dürwiß muss zu Germania Lich-Steinstraß.

Aachen. Ein Vertreter aus dem Fußballkreis Aachen wird schon in der ersten Runde des FVM-Pokals die Segel streichen müssen, „das ist nicht so schön“, sagt Oliver Heinrichs. „Aber man kann es auch positiv sehen – einer wird auf jeden Fall weiterkommen.“ Heinrichs trifft als Trainer von Inde Hahn im Bezirksliga-Duell auf Rhenania

Richterich. „Wir haben ein Heimspiel, das ist immer gut. Es gibt undankbarere Lose.“ Kollege Gökhan Demirci sieht die Chancen bei „50 zu 50. Wir werden um unsere Chance kämpfen und wollen in die zweite Runde.“

Thorsten Schmitz: „Die Mannschaften kennen sich, wir müssen nicht weit fahren. Das ist ein kleines Lokalderby und eine lösbare Aufgabe. Ich freu mich drauf.“ Lich-Steinstraß war im Sommer in die Landesliga abgestiegen.

FVM-Pokals (Bitburger-Pokal) qualifiziert. Diese erste Runde, die auf den 9. Oktober terminiert ist, wurde am Montagabend nach regionalen Gesichtspunkten aus zwei Töpfen gelost: 16 Vertreter des östlichen und 16 Klubs des westlichen Verbandsgebietes, zu dem auch der Fußballkreis Aachen gehört.

In den beiden ersten Runden genießen die klasseniedrigeren Mannschaften Heimrecht. Die Kreisligisten haben bis zum Finale, das auf neutralem Platz ausgetragen wird, Heimrecht, wenn sie auf klassenhöhere Mannschaften treffen. Der Sieger des FVM-Pokals qualifiziert sich für den DFB-Pokal.

KURZ NOTIERT

Radsport: Zwei Siege für „Zugvögel“ aus Aachen

Eschweiler/Aachen. Heiko Homrighausen vom RC Zugvogel stand ganz oben auf dem Podest. Auf dem Rundkurs in Eschweiler setzte sich der U 15-Fahrer vom Feld ab und fuhr als Solist nach über 30 Kilometern über die Ziellinie. Sein Teamkollege Jakob Winkler kam auf den fünften Platz. In der C-Klasse sprintete Zugvogel Harald Epping nach 60 Kilometern auf den dritten Platz. Zugvogel-Fahrer Hendrik Werner gewann am Sonntag das Hauptrennen in Werne über 70 Kilometer. Auf dem 2,6 Kilometer langen Rundkurs hatte ihn sein Teamkollege Christoph Schweizer gut in Position gebracht. Im Massensprint setzte sich Werner dann durch.

Ringen: Oberforstbach gewinnt knapp mit 19:16

Oberforstbach. Der TKV Oberforstbach gewann in der Verbandsliga gegen den Aufstiegsfavoriten VFK Lünen-Süd knapp mit 19:16 und schob sich auf den zweiten Tabellenplatz vor. Beide Mannschaften verbuchten fünf Siege, die Anzahl der gewonnenen Runden gab den Ausschlag zugunsten des TKV.

Oberforstbach: 55 kg LL Schornstein 4:0, 60 kg GR Cottin 0:4, 66 kg LL Omarov 3:0, 66 kg GR Wauff TÜPS 4:0, 74 kg LL Knorr TÜPS 0:4, 74 kg GR Nadenau PS 0:1, 84 kg LL Meeßen SS 0:4, 84 kg GR Hunds PS 3:0, 96 kg LL Vahlefeld PS 1:3, 120 kg GR Istopaev TÜPS 4:0

DATENBANK

- Handball**
- 1. **Kreisliga:** Eschweiler II - BTB Aachen III 24:22, Eupen II - Merksteine II 27:34, Setterich - Roetgen II 33:26, Alsdorf - Jülich 21:39, Birkesdorf II - SR Aachen III 32:23
 - 2. **Kreisliga:** Eschweiler III - GFC Düren 99 II 27:22, Ww. Weiden III - SR Aachen IV 25:18, Eilendorf II - Übach-Palenberg III 29:25, Bardenberg III - Merksteine III 20:30, Eilendorf III - Roetgen III 22:18, Birkesdorf III - Röhe II 40:18
 - 3. **Kreisliga:** Pol. Aachen - Alem. Aachen 16:23, Brand III - Gürzenich II 19:31, Brand IIO - Gürzenich III 31:20, Setterich II - Merksteine IV 24:22, Birkesdorf IV - Scherberg II 20:18
 - A-Jugend, Oberliga:** Longerich - HSG Aachen 31:25
 - Verbandsliga:** Jülich - HSG Würselen 25:33
 - B-Jugend, Oberliga:** Stolberg - Siebengebirge/Thomasberg 29:30
 - Verbandsliga:** TV Weiden - MTVD Köln 37:25, HSG Würselen - Opladen 27:35, Oberwiel - BTB Aachen 31:30
 - C-Jugend, Verbandsliga:** Stolberg - Oberbantenberg 31:22, Eschweiler - Ollheim-Strassfeld 25:32
 - Frauen, Kreis-A-Pokal, Viertelfinale:** Ww. Weiden - Bardenberg 25:27, Birkesdorf - Roetgen für Birkesdorf, TV Weiden - SR Aachen II 27:17
 - Kreis-B-Pokal, Vorrunde:** Gürzenich - Inden 8:21, Jülich - Übach-Palenberg 19:20, SR Aachen III - Brand 18:13, Eilendorf II - TV Weiden II 16:15
 - Weibl. B-Jugend, Oberliga:** Ertstadt - TV Weiden 25:24
 - Weibl. C-Jugend, Verbandsliga:** TV Weiden - SR Aachen 24:17, MTVD Köln - Eilendorf 40:18

Ringen

- 2. **Bundesliga:** Mömbris-Königshofen II - Kleinostheim 19:18, Eitr. Walheim - Witten 25:16, Burgebrach - Niedernberg 12:26, Gailbach - Seeheim 21:20, Hösbach - Schaaffheim 28:13
- 1. Eitr. Walheim 4:102, 51:80
- 2. Gailbach 4:91, 64:62
- 3. Mömbris-Königshofen II 4:81, 68:62
- 4. Witten 4:77, 70:62
- 5. Seeheim 4:88, 62:44
- 6. Niedernberg 4:76, 72:44
- 7. Burgebrach 4:63, 83:44
- 8. Hösbach 4:72, 81:26
- 9. Kleinostheim 4:63, 80:08
- 10. Schaaffheim 4:35, 117:08
- Verbandsliga:** Oberforstbach - Lünen-Süd 19:16, Hürth - Wanne-Eickel 28:9, Marten - Mülheim-Styrum 25:15, Bönen - Euskirchen 21:19
- Landesliga:** Eitr. Walheim II - Dortmund/Siegen 24:14, Solingen/Gerresheim - Eilendorf 11:24, Uckerath - Westerfilde 24:17, Ennen - Lippe-Detmold/Bielefeld 13:25, Hörde - Hohenlimburg II 19:20

Schach

Regionalliga: Hörn - Langenfeld II 3:5, Horrem - Würselen 2:6, Godesberg II - Godesberg III 4:5,3:5, Köln-Mülheim - Köln-Grünfeld 4:4; Brühl II - Brühl 2,5:5,5

Verbandsliga West: Aachener SV II - PTSV Aachen 3:5; Pulheim - Herzogenrath 5,5:2,5; Eilendorf - Aufw. Aachen II 2,6; Übach-Palenberg Brand 3,5:4,5; Brauweiler - Würselen II 5,5:2,5

Verbandsliga Mitte: Rheinbach II - Aufw. Aachen II 1:7

Noch Potenzial nach oben

Kapitänin Karolina Bednarova berichtet von einer guten Entwicklung. **Bundesliga-Volleyballerinnen** der Aachener Alemannia erarbeiten Feinabstimmung.

VON MAX ECKSTEIN

Aachen. Der Countdown läuft – in weniger als vier Wochen starten Alemannia Aachens Volleyballerinnen in ihre vierte Bundesliga-Saison. Diese beginnt am Samstag, 15. Oktober, mit dem Auftritt bei den Roten Raben Vilsbiburg. Das erste Heimspiel findet vier Tage später statt – am Mittwoch, 19. Oktober, kommt Smart Allianz Stuttgart. Nach der Partie beim VfB Suhl (Samstag, 22. Oktober), wo es ein Wiedersehen mit Christina Speer geben wird, ist auch die folgende Begegnung in eigener Halle auf einen Mittwoch terminiert. Am 26. Oktober kommt der Köpenicker SC erneut ins Dreiländereck.

Die Mannschaft aus dem Berliner Stadtteil reist dann mit angenehmen Erinnerungen an. Der Triumph beim ersten Turnier der Alemannia (wir berichteten gestern kurz) hat der stärker gewordenen Mannschaft zusätzlich Selbstvertrauen gegeben. „Köpenick hat das nicht geschafft, was Weert und Münster später gnadenlos praktiziert haben – unsere Wunden bloßzulegen“, denkt Stefan Falter nicht daran, den eigenen 2:1-Sieg gegen den KSC überzubewerten. „Das Wichtigste ist, dass wir gespielt haben. Dabei war erkennbar, dass die Mannschaft auf einem guten Weg ist.“ Der Trainer der „ladies in black“ freut sich vor allem darüber, dass Zuspielderin Karen Lißon im Innenverhältnis mit ihren neuen Kameradinnen immer mehr an Sicherheit gewinnt, die Kommunikation in der Feldverteidigung stimmt und Libera Simone Legers-

tee nach vierwöchiger Trainingspause bald wieder wird mitmischen können. „In der Block-Feinabstimmung gibt es noch etwas Nachholbedarf“, berichtet der Coach ohne Sorgenfalten.

Karolina Bednarova geht sogar noch einen Schritt weiter. „Wir haben in den vergangenen zwei Monaten sehr viel gearbeitet und uns gut entwickelt“, sagt die Kapitänin und verspricht im selben Atemzug: „Die Mannschaft hat darüber hinaus noch Potenzial nach oben.“ Ein Turnier wie das gerade in eigener Halle gelaufene empfindet sie gerade für die Zugänge als sehr gut, um die Fans kennenzulernen. „Gerade zu Hause möchte jede Spielerin ihr Bestes geben, auch wenn es sich letztlich nicht in einer besseren Platzierung niedergeschlagen hat“, gewinnt die Außenangreiferin dem vierten Rang auch ein bisschen Positives ab.

Auf mehr davon hoffen alle Beteiligten in der Bundesliga-Saison. Stefan Falter warnt allerdings eindringlich vor überzogenen Erwartungen. „Niemand darf glauben, dass wir nach dem neunten Platz in der vergangenen Spielzeit jetzt einfach mal so in die Playoffs spazieren, die acht Teams erreichen“, geht der 46-Jährige ins Detail. „Neben Köpenick sind auch Sinsheim und Potsdam stärker geworden. Münster trat in Aachen ohne zwei seiner besten Angreiferinnen an.“ Die anderen jüngst vor der Alemannia positionierten Teams stehen darüber hinaus auch nicht wirklich schlechter da als zuletzt. Es wird also richtig hart – wenn der Countdown abgelaufen ist.



Kontaktaufnahme mit den großartigen Fans: Neu-Alemannin Barbara Dégi (Nr. 14) am Netz. Foto: Wolfgang Birkenstock

Willi Hink: „Die Botschaft der FairPlayLiga verbreiten“

Mittwoch und Donnerstag Schulungen für alle F- und E-Junioren-Trainer und -Trainerinnen

Aachen. Und sie entwickelt sich weiter: Die FairPlayLiga (FPL) für den Fußball-Nachwuchs ist im Mittelrhein-Verband längst Standard, doch auch am Niederrhein, in Niedersachen und im Südwest-Verband greift die Idee, spielen die Jüngsten ohne Schiedsrichter und ohne Zuschauer unmittelbar am Spielfeldrand.

Beauftragten aus ganz Deutschland beim Deutschen Fußball-Bund in Frankfurt kam es zu einem Gedankenaustausch, zudem wurde die zweite Diplomarbeit über die FPL vorgestellt. DFB-Direktor Willi Hink zeigte sich nicht nur sehr angetan von der Initiative, er forderte die Fair-Play-Vertreter der Verbände auf, die Botschaft der FPL in ihren Landesver-

bänden zu verbreiten. Auch wenn im Kreis Aachen, wo Ende 2005 alles begann, die FPL längst etabliert ist, herrscht natürlich kein Stillstand. Mittlerweile ist die Schulung von 70 jugendlichen Spielleitern abgeschlossen, die bei den E-Junioren in der neuen Saison zum Einsatz kommen.

Am Mittwoch, 21. September (19 Uhr im Sportpark Kohlscheid) und am Donnerstag (22. September, um 19 Uhr im Restaurant Königs, Aachen-Freund) finden Fair-Play-Schulungen für alle F- und E-Junioren-Trainer/Trainerinnen statt, die bisher an keiner Fair-Play-Schulung teilgenommen haben. Gäste sind natürlich willkommen. Als Gastreferent wurde der Fußball-Lehrer Manfred Pomp verpflichtet. (fö)

Stolberger Sieg trotz einiger „Baustellen“

Saisonaufakt in der Handball-Landesliga mit einem 26:21-Auswärtserfolg in Dollendorf

Niederpleis II - Roetgen 28:19 (13:11): In der ersten Hälfte war ein Spiel auf Augenhöhe zu sehen. Vor der Pause setzten sich die Gastgeber leicht ab. Zu Beginn der zweiten Hälfte legt Niederpleis einen 5:0-Lauf hin. Mit einer Manddeckung wurde Roetgen aus dem Konzept gebracht. Das Ortmannteam haderte mit der Chancenverwertung und der Konzentration im Spielaufbau. Dennoch war der neue Coach nicht unzufrieden mit seinem fast komplett neuen Team. **Roetgens Torschützen:** Johnen (5), Denis (4), Moosmeier, Valentini (je 3), Jongen (3/3), Hütten.

Mannschaften begannen äußerst nervös und es entwickelte sich ein Spiel aufmäßigem Niveau. Nach 37 Spielminuten verkürzten die Gastgeber auf 14:15, doch dann ging ein Ruck durch das SSV-Team. **Stolbergs Torschützen:** Kilburg (8/4), Sanft (5), vom Dorp (4), Scheepers, Drosson (je 3), Wolf (2), M. Rittich.

ner über 60 Minuten nicht in den Griff bekamen. Im Angriff spielten Dickmanns & Co. zu harmlos und überhastet. Der verdiente Bonner Sieg geriet nie in Gefahr. **Merksteins Torschützen:** M. Dickmanns (8/2), T. Dickmanns (6), Sarac (4), Fischer (4/1), Leonhardt, T. Ronkartz, Hergesell (je 2), Lauscher.

(5/3), Mahl Zahn, Hirsch (je 4), von den Driesch, Peters (je 3), Skiborowski, Kolbe.

TSV Bonn II - Merksteine 37:29 (17:11): „Nach der letztjährigen Auftakt-niederlage in Bonn wollten wir dieses Jahr besser in die Saison starten. Dies ging gewaltig nach hinten los. Mit solch einer schlechten Deckung kann man kein Spiel gewinnen“, war Trainer Matijevic enttäuscht. „Hinzu kam noch ein über weite Strecken harmloser Angriff, und das Debakel ist perfekt“, erkannte der HSG-Trainer. Bonn war von Anfang an spielbestimmend und kam immer zu einfachen Toren über den wurfgewaltigen Rückraum, den die Merkstei-

Geislar-Oberkassel - Bardenberg 30:26 (12:16): „Mannschaftlich haben wir keine gute Leistung gezeigt. Geislar ist geschlossener aufgetreten und hat konzentrierter gespielt. Wir haben zu viele einfache Tore zugelassen“, konnte VfL-Trainer Harms nicht zufrieden sein. Nach dem 6:4 setzten sich die Gastgeber bis zum Seitenwechsel auf vier Tore ab. Bis zur 40. Minute lag Bardenberg mit 15:21 hinten. In der Endphase gelang es, auf drei Tore zu verkürzen, doch die Wende war aufgrund der hohen Fehlerzahl nicht möglich. **Bardenbergs Torschützen:** Altenrath (5), Havers

Siegburg - TV Weiden II 38:36 (19:15): Die Zuschauer sahen eine Begegnung auf hohem Niveau. Beide Teams schenkten sich nichts. Siegburg setzte sich Mitte der ersten Hälfte auf fünf Tore ab. Die WTV-Deckung bekam den überragenden Rückraumlinken der Gastgeber nicht in den Griff. Nach der Pause stellte der WTV auf Manddeckung gegen ihn um und arbeitete sich auf 34:34 (55.) heran. Am Ende war die Niederlage unglücklich. Trainer Debye war nicht zufrieden mit der Abwehr und der Chancenverwertung: „Kämpferisch war die Einstellung in Ordnung, aber wir haben es veräußt, einen Gegner, der stehend K.o. war, zu besiegen.“ (hec)

Weidens Torschützen: Beyer (9), Schmitz (8/1), Hartmann (5), Woltery, Hermandung (je 4), Thoma (3), Gilliam (3/1).

FUSSBALLDATENBANK

Kreisliga C 1	
Freund II - Laurensberg	1:4
ESV Aachen - SV Eilendorf IV	7:1
Arm. Eilendorf III - Burtscheider FC	2:5
Horbach II - Richterich	0:9
Haaren III - Burtscheider TV III	6:0
Nirm - Rothe Erde	4:1
Kornelimünster II - VfB 08 Aachen	4:0
Munz. Aachen II - Hörn II	1:0
1. Laurensberg	4 4 0 0 15: 7 12
2. ESV Aachen	4 3 0 1 18: 6 9
3. Haaren III	4 3 0 1 15: 7 9
4. Rothe Erde	4 3 0 1 14: 7 9
5. Burtscheider FC	4 3 0 1 14: 8 9
6. Nirm	4 3 0 1 14: 9 9

Kreisliga C 2	
Cro Sokoli Aachen - SV Eilendorf III	0:4
Haaren IV - Sp. Würselen II	5:1
JSC Aachen III - Euchen/Würselen II	1:1
VfR Würselen II - Yurd. Aachen III	1:2
Munz. Aachen - Pley	2:6
SR Aachen - USC Aachen	0:1
Verlauteheide II - Hörn	0:5
Orsbach II - Horbach	1:8
1. Hörn	4 4 0 0 39: 2 12
2. Pley	4 4 0 0 20: 6 12
3. Yurd. Aachen III	4 3 1 0 14: 4 10
4. VfR Würselen II	4 3 0 1 22: 5 9
5. Horbach	4 3 0 1 16: 3 9
6. SV Eilendorf III	4 3 0 1 18: 8 9

Kreisliga C 3	
Duffesheide - Warden	2:2
Ofen - Conc. Merksteine	0:3
Emir-Sultan-Spor II - Broicher Siedl.	7:1
Oidtweiler - Herzogenrath II	4:0
Ritzerfeld - SV Kohlscheid III	abgebr.
Zopp II - Setterich II	0:3
1. Setterich II	4 3 1 0 16: 7 10
2. Oidtweiler	4 3 0 1 22: 7 9
3. Pannesheide II	3 3 0 0 12: 3 9
4. Conc. Merksteine	4 3 0 1 14: 11 9
5. Duffesheide	4 2 1 1 22: 9 7
6. Ofen	4 2 1 1 19: 8 7

Kreisliga C 4	
Setterich III - Gencl. Baesweiler	5:2
Broicher Siedl. - Hehlrath II	2:1
Laurenberg II - Loverich	2:4
Bergrath III - Oidtweiler III	4:4
Niederbardenberg II - Conc. Merksteine II	1:1
St. Jöris II - Ofen II	2:0
1. Straß	3 3 0 0 17: 9 9
2. Ofen II	4 3 0 1 8: 4 9
3. Oidtweiler III	4 2 2 0 12: 9 8
4. Conc. Merksteine II	4 2 1 1 8: 6 7
5. Gencl. Baesweiler	4 2 0 2 26: 9 6
6. Laurenberg II	4 2 0 2 14: 8 6

Kreisliga C 5	
Atsch II - Schevenhütte II	
SG Stolberg - Breinigerberg	0:6
Dorff - Bergrath II	5:1
Rhen. Eschweiler - Donnerberg	3:4
FV Eschweiler II - Vichttal III	6:0
Breinig III - Hastenrath	2:2
Nothberg II - Mausbach II	7:1
1. Donnerberg	4 4 0 0 23: 6 12
2. Breinigerberg	4 2 2 0 17: 7 8
3. Dorff	4 2 2 0 15: 5 8
4. Bergrath II	4 2 1 1 14: 10 7
5. SG Stolberg	4 2 0 2 12: 14 6
6. Vichttal III	4 2 0 2 9: 13 6

Kreisliga C 6	
Kornelimünster III - Lichtenbusch II	1:6
Monschau/Imgenbr. II - Freund III	1:6
Dorff II - Büsbach II	4:4
Vichttal IV - Lammersdorf II	11:0
VfL 05 Aachen II - Eicherscheid II	0:2
Burtscheider TV II - Schevenhütte	0:4
JSC Aachen II - Raspo Brand II	0:1
1. Lichtenbusch II	4 4 0 0 32: 3 12
2. Schevenhütte	4 3 1 0 21: 4 10
3. Vichttal IV	4 3 0 1 25: 6 9
4. Eicherscheid II	3 3 0 0 22: 4 9
5. Raspo Brand II	4 2 1 1 16: 7 7
6. Kornelimünster III	3 2 0 1 13: 7 6

Kreisliga C 7	
Eintruh/Erksnuhr - Mützenich	2:4
Kesternich/Rurb. II - Lammersdorf	0:4
Freund - Konzen	8:1
Simmer./Huppenbr. - Lichtenbusch III	7:2
Steckenborn - Rollesbroich	3:0
Monschau/Imgenbr. - Rohren	3:3
Roetgen III - Venwegen	2:1
1. Freund	4 3 1 0 26: 3 10
2. Lammersdorf	4 3 1 0 15: 5 10
3. Mützenich	3 3 0 0 11: 3 9
4. Roetgen III	4 3 0 1 8: 5 9
5. Konzen	4 3 0 1 7: 10 9
6. Rohren	4 2 1 1 14: 10 7

A-Junioren-Sonderliga	
Burtscheider TV - Konzen	6:3
Roetgen - Vaalserquartier	3:1
Hahn - Richterich	1:4
Setterich - Breinig	5:0
Kornelimünster - Wenu	2:3
Euchen/Würselen - Hörn	4:4

B-Junioren-Sonderliga	
Wenu - Hehlrath	4:1
VfR Würselen - SV Eilendorf	2:1
Mausbach - Vaalserquartier	1:3
Raspo Brand - Bergrath	7:0
Alem. Mariadorf - Ww. Aachen	3:1
Col. Stolberg - SVS Merksteine	1:3
Dresden - U. Berlin	4:0

C-Junioren-Sonderliga	
Pannesheide - Raspo Brand II	4:0
SV Eilendorf - VfR Würselen	12:1
Ww. Aachen - Walheim II	1:1
Breinig II - Dürwiß	0:4
Richterich - Wenu	2:1
Vaalserquartier - Alem. Mariadorf	1:4

D-Junioren-Sonderliga	
Walheim - Pannesheide	12:0
Rhen. Würselen - Bergrath	3:2
Breinig - Alem. Mariadorf	2:1
Laurenberg - Richterich	0:5
SV Eilendorf - Roetgen	2:2
Wenu - Hehlrath	2:0

Frauen-Kreisliga	
Warden - Kohlscheider BC	1:4
VfR Würselen - Sp. Würselen	3:4
Hörn - SG Stolberg	2:0
Konzen - Burtscheider TV	3:0
Setterich - Büsbach	5:0
Vaalserquartier - Loverich	0:3

TERMIN HEUTE

Fussball
Kreispokal, Finale: Dürwiß - Richterich (19.30)